

**In diesem Heft: Kopfschmerzen im Kindes- und Jugendalter**

Kopfschmerzen sind Schwerpunktthema dieses Heftes und ein häufiger Vorstellungsgrund in der Kinder- und Jugendärztlichen Praxis. Der Kinderarzt steht dabei vor 2 Herausforderungen: einerseits muss er in der Sprechstunde in kurzer Zeit die diagnostische Weiche richtig stellen und die häufigen primären Kopfschmerzen von den viel selteneren sekundären Kopfschmerzformen trennen. Andererseits benötigen der Patient und seine Familie eine vernünftige Empfehlung zu abgestuften therapeutischen Vorgehen, das Kopfschmerzkalender, Änderungen der Lebensführung, Entspannungstechniken, Auseinandersetzung mit den nichtorganischen Ursachen von Kopfschmerzen, transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) und differenzierte Pharmakotherapie umfassen kann. Dazu nehmen in diesem Heft mehrere Beiträge Stellung:

**Kopfschmerzen diagnostisch richtig zuordnen**

Für die richtige diagnostische Einordnung von Kopfschmerzen muss der Kinderarzt die typischen Bilder primärer Kopfschmerzen kennen und darauf achten, ob es Hinweise auf sekundäre Kopfschmerzen gibt. Primäre Kopfschmerzen – im Wesentlichen Migräne und Kopfschmerzen vom Spannungstyp – sind nosologisch einzuordnen. Wesentliche Säulen des diagnostischen Vorgehens sind eine ausführliche Anamnese und eine detaillierte körperliche Untersuchung. Friedrich Ebinger aus der Heidelberger Neuropädiatrie stellt in seiner Übersicht die aktuellen diagnostischen Kriterien der wichtigsten Kopfschmerzformen dar und erläutert auch, warum apparative Zusatzuntersuchungen nur selten erforderlich sind. **Seite 16**

**Risikofaktoren und Handlungsempfehlungen**

Auf epidemiologische Aspekte und Risikofaktoren von primären Kopfschmerzen geht dann der Beitrag von Astrid Milde-Busch und Rüdiger von Kries ein. Zudem werden einige allgemeine praktische Empfehlungen zur Lebensführung dargestellt, die Kopfschmerzen verringern helfen. **Seite 26**

**Wann welche Medikamente gegen primäre Kopfschmerzen?**

In seinem zweiten Beitrag für dieses Heft stellt Friedrich Ebinger dann eine Reihe klarer, abgestufter Empfehlungen für die Pharmakotherapie von primären Kopfschmerzformen dar. Dabei geht er insbesondere auf die Attackenbehandlung und die medikamentöse Prophylaxe der Migräne ein – kein triviales Problem, wie mancher Migräniker weiß. **Seite 30**

**Spannungskopfschmerzen „unter Strom setzen“: TENS**


Schließlich berichtet Raymund Pothmann über die Indikationen und Erfolge der transkutanen elektrischen Nervenstimulation (TENS). Diese niederfrequente elektrische Stimulation von schnell leitenden markhaltigen Nervenfasern durch die Haut aktiviert die Schmerzhemmung und hat sich besonders in der Behandlung von Spannungskopfschmerzen bewährt. **Seite 37**

**Editorial** \_\_\_\_\_ 3

**Aktuell**

Praxiskolumne \_\_\_\_\_ 6  
Meldungen aus Wissenschaft und Politik \_\_\_\_\_ 8

**Fortbildung**

Diagnostik und Differenzialdiagnose von Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen  \_\_\_\_\_ 16  
*Friedrich Ebinger*  
Primäre Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen und wie sie beeinflusst werden können \_\_\_\_\_ 26  
*Astrid Milde-Busch, Rüdiger von Kries*  
Medikamentöse Therapie von primären Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen \_\_\_\_\_ 30  
*Friedrich Ebinger*  
Transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) bei Kopfschmerzen im Kindesalter \_\_\_\_\_ 37  
*Raymund Pothmann*

**Der diagnostische Blick**

Ein 6-jähriger Junge mit rezidivierender linksseitiger Okulomotoriusparese und Kopfschmerzen \_\_\_\_\_ 43  
*Sabine Grønberg, Peter Huppke, Knut Brockmann*

**Bücher** \_\_\_\_\_ 46

**Tagungsberichte** \_\_\_\_\_ 47

**Sozialpädiatrie aktuell**

DGSPJ: Neue Beitragsordnung ab 2010 \_\_\_\_\_ 49  
Großes Dankeschön an Frau Lorenz und Frau Eschberger \_\_\_\_\_ 49  
Sozialpädiater zur Politik für Kinder:  
Den Worten nun Taten folgen lassen \_\_\_\_\_ 50  
Pädiatrische Verbände fordern vorausschauende Vorsorgen \_\_\_\_\_ 54  
Preis für Transkulturelle Pädiatrie auf der 61. Jahrestagung der DGSPJ in Mannheim \_\_\_\_\_ 56  
Sitz der DGSPJ nunmehr in Berlin \_\_\_\_\_ 57  
Posterpreis der DGSPJ auf der 61. Jahrestagung in Mannheim \_\_\_\_\_ 58  
Ausschreibung Stefan-Engel-Preis \_\_\_\_\_ 59

**Termine** \_\_\_\_\_ 60

**Kurz & bündig** \_\_\_\_\_ 14, 40, 46, 53

**Impressum** \_\_\_\_\_ 60



Artikel des Monats: Jetzt auch als kostenloser PDF-Download im Internet unter: [www.kinderaerztliche-praxis.de](http://www.kinderaerztliche-praxis.de).